

## Antrag Projekt Stärkung Mitgliedorganisation 2024

▪ <b>Projekttitel:</b>	<b>Agroforst konkret!</b>
▪ <b>Antragsteller:in</b> (Projektträger:in)	Bio Aargau
▪ <b>Projektpartner:in</b> (wenn vorhanden)	FiBL, Departement BBK und Departement Bodenwissenschaften Jura Park Aargau
▪ <b>Projektziel</b> (Was will erreicht werden?)	<p>Agroforst ist ein anerkanntes System, um die Landwirtschaft an den Klimawandel anzupassen, sowie die Biodiversität zu fördern, neue, mineralstoffreichen Futterquellen für Nutztiere zu erschliessen und Nährstoffverluste zu reduzieren.</p> <p>Bio Suisse unterstützt im Rahmen des Projektes KliBio bereits das Etablieren von Agroforstanlagen. Bis Oktober 2023 wurden auf Knospebetrieben mehr als 4000 Bäume gepflanzt.</p> <p>Die Nachfrage nach Erfahrungen und Beratung für Agroforst durch das FiBL steigt kontinuierlich an. Mit diesem Projekt möchten wir</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Thema Agroforst bei Knospebetrieben im Kanton Aargau verankern;</li> <li>• Biobetriebe im Kanton Aargau bei der Umsetzung von Agroforstanlagen begleiten;</li> <li>• Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen für verschiedene Agroforstsysteme sensibilisieren (z. B. Waldweiden, Vitiforst);</li> <li>• Wissensaustausch zwischen den Betrieben im Kanton Aargau sowie darüber hinaus ermöglichen;</li> <li>• Beratungsgrundlagen für die Betriebe mit Interesse an Agroforst zusammenstellen, z. B. Beschreibungen von konkreten Umsetzungen, Nährstoffgehalte von Blättern und Früchten verschiedener Baumarten für die Tierhaltung, Herkunft des Pflanzmaterials (Samen, Edelreiser, Pflanzen), Finanzierungsstrategien für Pflanzmaterial;</li> </ul> <p>Zielgruppen für das Projekt sind</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Knospebetriebe im Kanton Aargau</li> <li>• Forstämter, Bodenschutz,</li> <li>• Baumpflege als Dienstleister für Agroforstsysteme,</li> <li>• Holzverarbeitung und Schreinereien für Wertholz,</li> <li>• Regionale Gastronomie und Obstverwertung als mögliche Kunden für Agroforst-Produkte.</li> </ul>
▪ <b>Konkreter Nutzen</b> (Was bringt das Projekt der Knospe/dem Biolandbau?)	<p>Knospebetriebe mit ihrem konsequenten Verzicht auf Pestizide können sich mit Agroforstsystemen speziell positionieren. Bis jetzt gelingt das eher anderen Produktionssystemen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation zu Agroforst auf Knospebetrieben;</li> <li>• Kommunikation zu Agroforstsysteme als Beispiele für die Umsetzung der Bio Suisse Klimastrategie;</li> <li>• Beratungsangebote, denn das Thema hat die Basis erreicht und die Bereitschaft der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Agroforstsysteme zu etablieren, steigt und damit der Bedarf an Beratung und Austausch.</li> </ul>
▪ <b>Indikatoren</b> (Messbarkeit des Projekterfolges)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl Teilnehmende an den Veranstaltungen;</li> <li>• Anzahl neue Agroforstsysteme initiiert;</li> <li>• Anzahl gepflanzter Bäume auf Knospe-Betrieben</li> </ul>
▪ <b>Massnahmen</b> (Was wird gemacht?)	<p>FiBL organisiert gemeinsam mit den Aargauer Biobauern 2024 - 2026</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Workshops / Erfahrungsaustausch / Webinars mit Expertinnen und Experten zu verschiedenen Themen, z. B. Baumfeldwirtschaft, Ecotop, Silvicultura, Arbovitiss</li> <li>• 2 Exkursionen zum Thema Agroforst in der Schweiz und ins benachbarte Ausland</li> <li>• Kommunikation zu den Anlässen</li> <li>• Erstellen von Hintergrundinformationen gemäss Bedürfnissen von Bio Aargau z. B. zu den Nährstoffgehalten in Blättern.</li> </ul>
▪ <b>Zeitplan</b>	Die Umsetzung der Arbeiten erfolgt im engen Austausch mit Bio Aargau und FiBL

(Termine: Planungsphase, Umsetzung, Abschluss)	<b>Zeitraum</b>	<b>Tätigkeit innerhalb der Projektphase</b>			
	Februar 24 – Juni 25:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedürfniserhebung Bio Aargau und Festlegen der Themen für den Austausch / Workshops / Webinars</li> <li>• Zusammenstellen von Hintergrundinformationen aus der Bedürfniserhebung zu Beispiel Beschaffung Pflanzgut, Nährstoffgehalte für die Tierhaltung, Verwertung Wertholz, Waldrandaufwertung / Waldnutzung etc.</li> </ul>			
	März 24 – März 25:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Ausschreibung Workshops / Erfahrungsaustausch / Webinars</li> <li>• Einladung Referentinnen</li> <li>• Planung und Ausschreibung Exkursion</li> </ul>			
	Oktober 24 – Juni 25	Umsetzung 2 Anlässe mit Fokus Erfahrungsaustausch / Workshop / Webinars 1 Exkursion z. B. ins Elsass			
	April 25 – April 26:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Ausschreibung Workshops / Erfahrungsaustausch</li> <li>• Einladung Referentinnen</li> <li>• Planung und Ausschreibung Exkursion</li> </ul>			
	Oktober 25 – Oktober 26	Umsetzung 2 Anlässe Fokus Erfahrungsaustausch / Workshop / Webinars 1 Exkursion z. B. nach Freiburg im Breisgau			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Chancen / Risiken im Projekt</b> (Einflüsse die das Projekt fördern / Stolpersteine)</li> </ul>	<p>Die Chancen des Projekts sind Etablierung von neuen Agroforstsystem.</p> <p>Die Risiken bestehen darin, dass sich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebe bei den Investitionen und dem Etablieren der neuen Systeme verschätzen und zu hohe Erwartungen haben;</li> </ul>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Budget</b> (Kosten, Eigenmittel, Fremdmittel, Antrag der Bio Suisse Finanzierung; <b>Eigenleistungen der MO müssen konsequent angegeben werden</b>)</li> </ul>	<b>Leistung</b>		<b>Tage</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Betrag CHF</b>
	Projektmanagement	Bio Aargau	3	900	2700
	Bedürfniserhebung	Bio Aargau; FiBL	5	900	4 500
	Erstellen ausgewählte Hintergrunddokumente	FiBL	15	900	13 500
	Planung / Durchführung 4 Anlässe im Kanton Aargau	Bio Aargau; FiBL	16	900	14 400
	Planung / Durchführung 2 Exkursionen	Bio Aargau; FiBL	8	900	7 200
	Sachkosten Exkursionen <i>Reise und Verpflegung / Entschädigung Betriebsleiter</i>				15 000
	Sachkosten Workshops <i>4 externe Referate</i>				2 000
	<b>Beitrag FiBL</b> <i>Werbung und Hosting Anlässe, Moderation Workshops / FiBL Expertinnen und Experten, Redaktionelle Arbeiten Hintergrunddokumente</i>				<b>10'000</b>
	<b>Beitrag Bio Aargau</b> <i>Werbung, Koordination, Teilnahme Workshops</i>				<b>5'000</b>
	<b>Projektkosten (inkl. MwSt.)</b>				<b>74 300</b>
	<b>Finanzierung Bio Suisse</b>				<b>59 300</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Weitere von Bio Suisse bezuschusste Projekte</b> (z.B. KABB, Forschung, Züchtung, Absatzförderung, Biomärkte, Förderpreis, Sponsoring...)</li> </ul>	<p>Wir haben 2024 weitere Projekte/Aktivitäten via Bio Suisse Gelder am Laufen, respektive werden voraussichtlich weitere Projekte für 2024 beantragen:</p> <p>Startjahr und Projekttitle:</p> <p>Startjahr und Projekttitle:</p>				



▪ <b>Anhänge zum Antrag</b>	z.B. Abschluss- oder Zwischenberichte Projekte aus Vorjahren (wenn noch nicht auf dem Bio Suisse Extranet verfügbar)
▪ <b>Projektverantwortliche/r</b> (Umsetzungsverantwortliche/r)	Stefan Schreiber Matthias Klaiss, Bernadette Oehen, Johanna Rüegg, Andreas Fließbach
Datum und Unterschrift Antragsteller:in	Wittnau, 30. November 2023 Stefan Schreiber, Präsident Bio Aargau, Wegenstetten Gertrud Häseli, Sekretariat Bio Aargau, Wittnau

Bitte maximal 3 Seiten Projekteingabe (ohne Anhänge - bei Grossprojekten ev. Projektbeschreibung beilegen, plus Tabelle mit Meilensteinen und Risikoanalyse). Eingabe bis spätestens am 30. November 2023 an: [verband@bio-suisse.ch](mailto:verband@bio-suisse.ch) (Eingabebestätigung wird verschickt.)